

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXIII

<i>Einleitung</i>	1
-------------------------	---

A. Anlass der Arbeit	1
B. Ziel der Arbeit.....	3
C. Gang der Untersuchung.....	3

<i>Kapitel 1: Rechtsinstrumente zur grenzüberschreitenden Unterhaltsdurchsetzung</i>	5
--	---

A. Überblick über die bisher bestehenden Rechtsquellen.....	5
B. Neue Regelungswerke.....	12

<i>Kapitel 2: Anwendungsbereich</i>	23
---	----

A. Anwendungsbereiche der neuen Rechtsinstrumente.....	23
B. Öffentliche Aufgaben wahrnehmende Einrichtungen als Regressgläubiger.....	29
C. Anwendungsbereiche mit Vorbehaltsmöglichkeiten	33
D. Ergebnis	43

<i>Kapitel 3: Zuständigkeit</i>	46
---------------------------------------	----

A. Sog. „forum shopping“.....	47
B. Zuständigkeiten für Unterhaltssachen	52
C. Anknüpfungspunkte „Wohnsitz“ und „gewöhnlicher Aufenthalt“	54
D. Regelung in Bezug auf die „Restzuständigkeit“	58
E. Internationale Zuständigkeit bei Abänderungsklagen.....	61

F. Rechtshängigkeit gem. Art. 27 EuGVO	67
G. Kritische Anmerkungen zur Regelung der örtlichen Zuständigkeit in Fällen ohne internationalen Bezug	67
H. Kritische Anmerkungen zum Anknüpfungspunkt des Art. 4 Abs. 1 lit. c ii UnterhaltsVO	70
I. Kritische Anmerkungen zur völkerrechtlichen Problematik von Art. 4 Abs. 4 letzter Halbsatz UnterhaltsVO	71
J. Ergebnis	72

Kapitel 4: Anwendbares Recht 74

A. Anknüpfungspunkte	75
B. Einheitliches Kollisionsrecht.....	82
C. Sonderanknüpfung für das Scheidungsstatut	91
D. Anwendungsbereich der „besonderen Mittel zur Verteidigung“	97
E. Rechtswahlmöglichkeiten	100
F. Vorbehaltsmöglichkeiten.....	110
G. Anknüpfung von Vorfragen	112
H. Kollisionsrechtliche Anknüpfung der Abänderung von Unterhaltsentscheidungen	113
I. Kritische Anmerkungen in Bezug auf Art. 9 HUP 2007.....	114
J. Ergebnis	116

Kapitel 5: Behördliche Zusammenarbeit 118

A. Anwendung der Regelungen zur behördlichen Zusammenarbeit.....	119
B. Verfahrensdauer	122
C. Kosten der grenzüberschreitenden Unterhaltsdurchsetzung	131
D. Kritische Anmerkungen zur Abgrenzung der neuen unterhaltsrechtlichen Rechtsinstrumente	144
E. Kritische Anmerkungen zur Ausgestaltung des Art. 55 UnterhaltsVO	147
F. Ergebnis	147

Kapitel 6: Anerkennung und Vollstreckung..... 149

A. Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Unterhaltsentscheidungen	151
B. Vollstreckung durch den Vollstreckungsstaat	204

C. Kritische Anmerkungen zum Fehlen einer harmonisierten Regelung über die Zustellung in der Unterhaltsverordnung	213
D. Ergebnis	215

Schlussbetrachtungen und Endergebnis 218

A. Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse.....	218
B. Erforderlichkeit eines eigenständigen Rechtsinstruments zur grenzüberschreitenden Unterhaltsdurchsetzung auf europäischer Ebene	222
C. Endergebnis.....	227

Literaturverzeichnis	229
Materialverzeichnis.....	239
Register.....	245

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXIII

Einleitung.....	1
<i>A. Anlass der Arbeit</i>	1
<i>B. Ziel der Arbeit</i>	3
<i>C. Gang der Untersuchung</i>	3

Kapitel 1: Rechtsinstrumente zur grenzüberschreitenden Unterhaltsdurchsetzung.....	5
---	---

<i>A. Überblick über die bisher bestehenden Rechtsquellen</i>	5
I. Vereinte Nationen.....	6
II. Haager Konferenz für Internationales Privatrecht	6
III. Europäische Gemeinschaft	7
IV. Sonstige Übereinkommen.....	10
V. Innerstaatliches Recht.....	11
VI. Gesamtbetrachtung der bisher bestehenden Rechtsquellen	11
<i>B. Neue Regelungswerke</i>	12
I. Regelungen der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht.....	13
1. Allgemeines	13
2. Entwicklung des Haager Unterhaltsübereinkommens und des Haager Unterhaltsprotokolls	13
3. Aufbau	15
a) Haager Unterhaltsübereinkommen.....	15
b) Haager Unterhaltsprotokoll.....	16

4. Ziele	16
a) Haager Unterhaltsübereinkommen.....	16
b) Haager Unterhaltsprotokoll.....	16
II. Europäische Regelung	17
1. Allgemeines	17
2. Entwicklung der Unterhaltsverordnung.....	17
3. Aufbau	20
4. Ziele	21
 Kapitel 2: Anwendungsbereich	23
 A. Anwendungsbereiche der neuen Rechtsinstrumente	23
I. Haager Unterhaltsübereinkommen	23
1. Sachlicher Anwendungsbereich	23
2. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	24
3. Zeitlicher Anwendungsbereich.....	25
II. Haager Unterhaltsprotokoll	25
1. Sachlicher Anwendungsbereich	25
2. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	26
3. Zeitlicher Anwendungsbereich.....	26
III. Unterhaltsverordnung	27
1. Sachlicher Anwendungsbereich	27
2. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	27
3. Zeitlicher Anwendungsbereich.....	29
 B. Öffentliche Aufgaben wahrnehmende Einrichtungen als Regressgläubiger	29
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	29
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	30
1. Haager Unterhaltsübereinkommen	30
a) Überblick über Art. 36 Abs. 1 HUÜ 2007.....	30
b) Eindeutige Regelung im Hinblick auf öffentliche Aufgaben wahrnehmende Einrichtungen als Regressgläubiger	31
2. Unterhaltsverordnung.....	32
a) Überblick über Art. 64 Abs. 1 UnterhaltsVO.....	32
b) Eindeutige Regelung im Hinblick auf öffentliche Aufgaben wahrnehmende Einrichtungen als Regressgläubiger	32
III. Zusammenfassung	33
 C. Anwendungsbereiche mit Vorbehaltsmöglichkeiten.....	33

I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	33
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	35
1. Haager Unterhaltsübereinkommen	35
a) Überblick über Art. 2 HUÜ 2007.....	35
b) Restriktiver „Kernanwendungsbereich“ mit flexibler Erweiterungsmöglichkeit	35
c) Kritische Anmerkungen	37
2. Haager Unterhaltsprotokoll	39
a) Überblick über Art. 1, 27 HUP 2007	39
b) Ausschluss von Vorbehaltsmöglichkeiten.....	39
3. Unterhaltsverordnung.....	42
a) Überblick über Art. 1 UnterhaltsVO	42
b) Weiter Anwendungsbereich ohne Vorbehaltsmöglichkeiten.....	42
III. Zusammenfassung	42
 D. Ergebnis	43
 Kapitel 3: Zuständigkeit	46
 A. Sog. „forum shopping“	47
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	47
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	48
1. Haager Unterhaltsübereinkommen	48
2. Unterhaltsverordnung.....	50
a) Überblick über Art. 3 UnterhaltsVO	50
b) Ausschluss des „forum shopping“.....	51
III. Zusammenfassung	52
 B. Zuständigkeiten für Unterhaltssachen.....	52
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	52
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	53
1. Überblick über Art. 3 UnterhaltsVO	53
2. Allgemeine Zuständigkeiten gem. Art. 3 UnterhaltsVO.....	53
 C. Anknüpfungspunkte „Wohnsitz“ und „gewöhnlicher Aufenthalt“	54
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	54
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	56
1. Überblick über Art. 3 UnterhaltsVO	56
2. Anknüpfungspunkt „gewöhnlicher Aufenthalt“ anstelle von „Wohnsitz“	56

<i>D. Regelung in Bezug auf die „Restzuständigkeit“</i>	58
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	58
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	59
1. Überblick über Art. 6 und Art. 7 UnterhaltsVO	59
2. Auffangzuständigkeit gem. Art. 6 UnterhaltsVO und Notzuständigkeit gem. Art. 7 UnterhaltsVO	60
<i>E. Internationale Zuständigkeit bei Abänderungsklagen</i>	61
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	61
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	62
1. Haager Unterhaltsübereinkommen	62
a) Überblick über Art. 18 HUÜ 2007.....	62
b) „Negative Zuständigkeitsregelung“ für Abänderungsklagen	63
2. Unterhaltsverordnung.....	64
a) Überblick über Art. 8 UnterhaltsVO	64
b) „Negative Zuständigkeitsregelung“ für Abänderungsklagen	65
III. Zusammenfassung	66
<i>F. Rechtshängigkeit gem. Art. 27 EuGVO</i>	67
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	67
II. Keine Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente.....	67
<i>G. Kritische Anmerkungen zur Regelung der örtlichen Zuständigkeit in Fällen ohne internationalen Bezug</i>	67
I. Überblick über Art. 3 UnterhaltsVO.....	67
II. Kritik	68
<i>H. Kritische Anmerkungen zum Anknüpfungspunkt des Art. 4 Abs. 1 lit. c ii UnterhaltsVO</i>	70
I. Überblick über Art. 4 Abs. 1 lit. c ii UnterhaltsVO	70
II. Kritik	70
<i>I. Kritische Anmerkungen zur völkerrechtlichen Problematik von Art. 4 Abs. 4 letzter Halbsatz UnterhaltsVO</i>	71
I. Überblick über Art. 4 Abs. 4 letzter Halbsatz UnterhaltsVO.....	71
II. Kritik	71
<i>J. Ergebnis</i>	72

Kapitel 4: Anwendbares Recht.....	74
<i>A. Anknüpfungspunkte</i>	75
I. Anknüpfungsreihenfolge	75
1. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage	75
2. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente.....	76
a) Überblick über Art. 3, 4 HUP 2007	76
b) Änderung der Anknüpfungsleiter in Bezug auf Unterhaltungspflichten	77
aa) Beibehaltung der Grundanknüpfung.....	78
bb) Veränderte Reihenfolge der subsidiären Anknüpfungen.....	79
II. Eingreifen der subsidiären Anknüpfungen der Art. 5 und 6 UStA.....	81
1. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage	81
2. Keine Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	82
<i>B. Einheitliches Kollisionsrecht</i>	82
I. Akzeptanz der Haager Unterhaltsstatutsübereinkommen in Staaten, die dem „common law“-Rechtskreis angehören.....	82
1. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage	82
2. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente.....	83
a) Überblick über Art. 4 HUP 2007	83
b) Stärkere Einbeziehung der Staaten, die dem „common law“- Rechtskreis angehören	83
II. Kollisionsrecht innerhalb der Europäischen Union.....	85
1. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage	85
2. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente.....	86
a) Überblick über Art. 15 UnterhaltsVO	86
b) Einheitliches Kollisionsrecht innerhalb der Europäischen Union.....	86
aa) Grundsätzliche Entscheidung zur einheitlichen Regelung des Unterhaltskollisionsrechts auf europäischer Ebene	86
bb) Vorteile der Geltung des Haager Unterhaltsprotokolls für die Gemeinschaft.....	88
3. Zusammenfassung.....	91
<i>C. Sonderanknüpfung für das Scheidungsstatut</i>	91
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	91
II. Wegfall des Art. 8 UStA.....	93
<i>D. Anwendungsbereich der „besonderen Mittel zur Verteidigung“</i>	97

I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	97
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	98
1. Überblick über Art. 6 HUP 2007.....	98
2. Erweiterter Anwendungsbereich des Art. 6 HUP 2007	98
<i>E. Rechtswahlmöglichkeiten</i>	<i>100</i>
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	100
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	101
1. Überblick über Art. 7 und Art. 8 HUP 2007.....	101
2. Einräumung von Rechtswahlmöglichkeiten in Art. 7 und Art. 8 HUP 2007.....	103
3. Kritische Anmerkungen zum Unterhaltsverzicht als Rechtswahlgrenze i.S.d. Art. 8 Abs. 4 HUP 2007	108
<i>F. Vorbehaltsmöglichkeiten</i>	<i>110</i>
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	110
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente.....	111
1. Überblick über Art. 27 HUP 2007.....	111
2. Ausschluss von Vorbehaltsmöglichkeiten	111
<i>G. Anknüpfung von Vorfragen</i>	<i>112</i>
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	112
II. Keine Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente.....	113
<i>H. Kollisionsrechtliche Anknüpfung der Abänderung von Unterhaltsentscheidungen.....</i>	<i>113</i>
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	113
II. Keine Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente.....	113
<i>I. Kritische Anmerkungen in Bezug auf Art. 9 HUP 2007.....</i>	<i>114</i>
I. Überblick über Art. 9 HUP 2007	114
II. Kritik	114
<i>J. Ergebnis.....</i>	<i>116</i>
Kapitel 5: Behördliche Zusammenarbeit.....	118
<i>A. Anwendung der Regelungen zur behördlichen Zusammenarbeit</i>	<i>119</i>

I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	119
1. Keine einheitliche Anwendung des New Yorker UN- Übereinkommens in den Vertragsstaaten	120
2. Misstrauen der Antragsteller in die Effektivität der zuständigen Behörden	121
3. Sonderauffassung von England und Wales.....	121
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	122
<i>B. Verfahrensdauer.....</i>	122
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	122
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	124
1. Haager Unterhaltsübereinkommen	124
a) Überblick über Art. 12 HUÜ 2007	124
b) Aufnahme von Bestimmungen zum Informationsaustausch und Beschleunigung des Verfahrens	124
2. Unterhaltsverordnung.....	128
a) Überblick über Art. 58 UnterhaltsVO	128
b) Aufnahme von Bestimmungen zum Informationsaustausch und Beschleunigung des Verfahrens	129
III. Zusammenfassung	131
<i>C. Kosten der grenzüberschreitenden Unterhaltsdurchsetzung</i>	131
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage.....	131
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	133
1. Haager Unterhaltsübereinkommen	133
a) Überblick über Art. 8, 14 bis 17 HUÜ 2007	133
b) Grundsätzliche Reduzierung der Kosten der grenzüberschreitenden Unterhaltsdurchsetzung.....	135
c) Kritische Anmerkungen	138
2. Unterhaltsverordnung.....	139
a) Überblick über Art. 44 bis 47, 54 UnterhaltsVO.....	139
b) Reduzierung der Kosten der grenzüberschreitenden Unterhaltsdurchsetzung	142
III. Zusammenfassung	143
<i>D. Kritische Anmerkungen zur Abgrenzung der neuen unterhaltsrechtlichen Rechtsinstrumente</i>	144
I. Haager Unterhaltsübereinkommen	144
1. Überblick über Art. 6 Abs. 2 lit. g und lit. j HUÜ 2007	144
2. Kritik	145
II. Unterhaltsverordnung	145

1. Überblick über Art. 51 Abs. 2 lit. g und lit. j UnterhaltsVO.....	145
2. Kritik	146
<i>E. Kritische Anmerkungen zur Ausgestaltung des</i>	
<i>Art. 55 UnterhaltsVO</i>	<i>147</i>
I. Überblick über Art. 55 UnterhaltsVO.....	147
II. Kritik	147
<i>F. Ergebnis</i>	<i>147</i>
 Kapitel 6: Anerkennung und Vollstreckung.....	149
<i>A. Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von</i>	
<i>Unterhaltsentscheidungen.....</i>	<i>151</i>
I. Anwendungsbereich der Vorschriften über die Anerkennung und	
Vollstreckbarerklärung	151
1. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage	151
a) Haager Rechtsinstrumente	151
b) Europäische Rechtsinstrumente	152
2. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	153
a) Haager Unterhaltsübereinkommen.....	153
aa) Überblick über Art. 19 HUÜ 2007	153
bb) Eindeutig festgelegter Anwendungsbereich des Kapitels	
über die Anerkennung und Vollstreckbarerklärung	154
b) Unterhaltsverordnung	155
aa) Überblick über Art. 16, 48 UnterhaltsVO.....	155
bb) Eindeutig festgelegter Anwendungsbereich des Kapitels	
über die Anerkennung und Vollstreckbarerklärung	156
3. Zusammenfassung	157
II. Indirekte Entscheidungszuständigkeiten.....	157
1. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage	157
2. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente.....	159
a) Überblick über Art. 20 HUÜ 2007.....	159
b) Indirekte Entscheidungszuständigkeiten in	
Art. 20 HUÜ 2007	160
c) Kritische Anmerkungen	162
aa) Einräumung einer Vorbehaltsmöglichkeit in	
Art. 20 Abs. 2 HUÜ 2007.....	162
bb) Bezugspunkt der Unterhaltsberechtigung in	
Art. 20 Abs. 5 HUÜ 2007.....	165

III. Verfahren der Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Unterhaltsentscheidungen.....	166
1. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage	166
a) Haager Rechtsinstrumente	166
b) Europäische Rechtsinstrumente	166
2. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente.....	168
a) Haager Unterhaltsübereinkommen.....	168
aa) Überblick über Art. 23, 24, 30 HUÜ 2007.....	168
(1) Verfahren gem. Art. 23 HUÜ 2007	168
(2) Alternatives Verfahren gem. Art. 24 HUÜ 2007.....	169
(3) Unterhaltsvereinbarungen gem. Art. 30 HUÜ 2007	170
bb) Weitgehende Harmonisierung des Anerkennungs- und Vollstreckbarerklärungsverfahrens.....	171
cc) Kritische Anmerkungen.....	172
(1) Alternatives Verfahren gem. Art. 24 HUÜ 2007.....	172
(2) Einräumung einer Vorbehaltsmöglichkeit in Art. 30 Abs. 8 HUÜ 2007	173
b) Unterhaltsverordnung	173
aa) Überblick über Art. 17 UnterhaltsVO.....	173
bb) Verbesserungen infolge der Abschaffung des Exequaturverfahrens.....	174
cc) Kritische Anmerkungen.....	176
(1) Der „ordre public“-Vorbehalt.....	177
(a) Materiellrechtlicher „ordre public“-Vorbehalt	177
(b) Verfahrensrechtlicher „ordre public“-Vorbehalt	178
(2) Würdigung des Wegfalls der „ordre public“-Kontrolle im Vollstreckungsmitgliedstaat.....	179
(a) Dauer des Exequaturverfahrens.....	180
(b) Risiko der „Doppelkontrolle“	181
(c) Bestätigung der Unterhaltsentscheidung als „Europäischer Unterhaltstitel“.....	182
(d) Ausreichender Schutz durch europäisches Primärrecht und ggf. nationale verfassungsrechtliche Bedenken	182
(aa) Ausreichender Schutz durch europäisches Primärrecht.....	183
(bb) Verfassungsrechtliche Bedenken aus deutscher Sicht	186
(e) Vertrauensdogma.....	187
(f) Vereinheitlichung des Kollisionsrechts	189
(3) Ergebnis	190
3. Zusammenfassung.....	191

IV. Übersetzung der beizufügenden Schriftstücke und Übersetzungskosten	192
1. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage	192
a) Haager Rechtsinstrumente	192
b) Europäische Rechtsinstrumente	192
2. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	193
a) Haager Unterhaltsübereinkommen	193
aa) Überblick über Art. 44, 45 HUÜ 2007	193
bb) Übersetzung der beizufügenden Schriftstücke und Übersetzungskosten	194
b) Unterhaltsverordnung	195
aa) Überblick über Art. 28 UnterhaltsVO	195
bb) Übersetzung der beizufügenden Schriftstücke	195
3. Zusammenfassung	197
V. Dauer des Anerkennungs- und Vollstreckbarerklärungsverfahrens ...	197
1. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage	197
a) Haager Rechtsinstrumente	197
b) Europäische Rechtsinstrumente	198
2. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	198
a) Haager Unterhaltsübereinkommen	198
aa) Überblick über Art. 23, 24 HUÜ 2007	198
bb) Beschleunigung des Anerkennungs- und Vollstreckbarerklärungsverfahrens	198
b) Unterhaltsverordnung	200
aa) Überblick über Art. 17, Art. 23 bis 38 UnterhaltsVO	200
bb) Beschleunigung des Anerkennungs- und Vollstreckbarerklärungsverfahrens	202
(1) Unterhaltsentscheidungen aus Mitgliedstaaten, die durch das Haager Unterhaltsprotokoll gebunden sind ..	202
(2) Unterhaltsentscheidungen aus Mitgliedstaaten, die nicht durch das Haager Unterhaltsprotokoll gebunden sind	202
3. Zusammenfassung	203
<i>B. Vollstreckung durch den Vollstreckungsstaat</i>	<i>204</i>
I. Reformbedarf hinsichtlich der bisherigen Rechtslage	204
1. Haager Rechtsinstrumente	204
2. Europäische Rechtsinstrumente	205
II. Veränderungen durch die neuen Rechtsinstrumente	205
1. Haager Unterhaltsübereinkommen	205
a) Überblick über Art. 32 bis 35 HUÜ 2007	205

b) Verbesserungen im Hinblick auf die Vollstreckung im Vollstreckungsstaat.....	206
c) Kritische Anmerkungen	208
2. Unterhaltsverordnung.....	209
a) Überblick über Art. 19, 20, 39 und 41 UnterhaltsVO	209
b) Verbesserungen im Hinblick auf die Vollstreckung im Vollstreckungsstaat.....	211
III. Zusammenfassung	212
<i>C. Kritische Anmerkungen zum Fehlen einer harmonisierten Regelung über die Zustellung in der Unterhaltsverordnung.....</i>	<i>213</i>
<i>D. Ergebnis</i>	<i>215</i>
 Schlussbetrachtungen und Endergebnis	218
<i>A. Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse</i>	<i>218</i>
<i>B. Erforderlichkeit eines eigenständigen Rechtsinstruments zur grenzüberschreitenden Unterhaltsdurchsetzung auf europäischer Ebene</i>	<i>222</i>
I. Vorbehaltsmöglichkeiten.....	223
II. Gewährleistung des „freien Verkehrs“ von Unterhaltsentscheidungen.....	225
III. Ergebnis	227
<i>C. Endergebnis</i>	<i>227</i>
Literaturverzeichnis	229
Materialverzeichnis.....	239
Register.....	245